

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST

=====

herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Ref. Faunistik, c/o Naturhistorisches Museum, Postfach 417, A-1014 Wien.

Zusammengestellt unter Mitarbeit von L.Aschenbrenner und Dr.Kurt Bauer von Dipl.Ing.Peter Prokop.

Nur für den persönlichen Gebrauch; gilt nicht als Veröffentlichung.

- - - - -

Abkürzungen der zitierten Beobachternamen:

Aschenbrenner L.	LAsch	Pauler Dipl.Ing. K.	KPau
Bamberger C.	CBa	Prokop Dipl.Ing. P.	PPr
Bauer Dr. K.	KBa	Reid J.C.	JRe
Billek A.	ABi	Samwald F.	FSa
Czikeli H.	HCz	Spitzenberger-Weiß Dr. F.	FSp
Duda Dr. E.	EDu	Stadlmann F.	FSt
Ganso M.	MGa	Staudinger M.	MSt
Haar H.	HHa	Thaler Ing. A.	ATh
Kurth D.	DKu	Triebel R.	RTr
Kilzer R.	RKi	Wagner S.	SWa
Lehmann W.	WLe	Walter Dipl.Ing. W.	WWa
Mayer A.	AMa	Wirth J.	JWi
Myrbach-Rheinfeld Dr. H.	HMR	Wruß W.	WWR

Witterungsverlauf in der Berichtsperiode:

Jänner und Februar 1974 überdurchschnittlich mild, weite Teile des Bundesgebietes schneefrei. Eher reichliche Niederschläge im Jänner (Ausnahme Klagenfurter Becken mit 26 % 1j. Ø), im Februar unter 1j. Ø (Ausnahme Vorarlberg). Guter Stand der Wintersaaten, Sommergetreideaussaat in Niederösterreich und nördlichen Burgenland beginnt Mitte Februar (normal: Anfang März).

Anfang März Kälteeinbruch, einige wenige Niederschlagstage bringen wieder Schnee bis in die Tallagen. Ergiebige Schneefälle vor allem südlich des Alpenhauptkammes. Im Osten weiterhin meist trockenes Wetter und rascher Fortschritt der landwirtschaftlichen Arbeiten (z.B. Frühkartoffelanbau fast 14 Tage früher als durchschnittlich). Beginn der Mandelblüte im Burgenland 20.3., Marillenblüte 21.3., Kirschblüte 28.3.

Im April erhebliche Temperaturschwankungen (Schlechtwettereinbruch zu Ostern, mit Spätfrösten und Schnee im Alpenvorland). Andauern der Trockenheit im Osten Österreichs, wo viele Ackerflächen neu bestellt werden mußten, bzw. durch Verzögerung des Aufganges ohne nennenswerte Bodenbedeckung waren.

Zum Inhalt des Berichtes:

Gänsedurchzug im Seewinkel:

Der Seewinkel wurde leider in den letzten Jahren von den internationalen Wasservogelzählungen nicht erfaßt. Deshalb wurde im Herbst 1973 damit begonnen, möglichst wöchentlich (mit einer Beobachtungslücke im Jänner), die Zahl der auf der Langen Lacke übernachtenden Gänse festzustellen, und zwar durch Schätzung (basierend auf Auszählung möglichst vieler Einzelkeile) der einfallenden bzw. abstreichenden Vögel. Die Fehlermöglichkeiten dieser Methode liegen auf der Hand, doch fehlen für exaktere Methoden Mitarbeiter und Mittel, so daß in

Ermanglung besserer Daten vorläufig mit dem Vorliegenden das Auslangen gefunden werden muß. Auch bei vorsichtiger Interpretation sind wohl die folgenden Feststellungen - im Vergleich zu den Angaben von B. Leisler (Egretta 1969) - zulässig:

- Sowohl im Herbst 1973 als auch im Frühjahr 1974 waren die Maximalbestände Saat- und Bläßgänse am Schlafplatz Lange Lacke relativ hoch.
- Entsprechend dem milden Winter konnten auch schon anfangs Februar beträchtliche Zahlen auch von Saatgänsen im Seewinkel beobachtet werden.
- Der Frühjahrszug 1974 wickelte sich bei der Saatgans um ca. 3, bei der Bläßgans um ca. eine Woche früher ab als in Normaljahren. Das Durchzugsmaximum der Graugänse fiel schon in die erste Märzhälfte.

Mehr Beobachtungen von Eider- und Bergenten

Vor allem an der niederösterreichischen Donau wurden in diesem Winter mehr Eider- und Bergenten beobachtet als seit Einsetzen der Berichtstätigkeit im I.D. Im Gegensatz dazu blieben die Zahlen der übrigen an der Donau beobachteten Mearentenarten im üblichen Rahmen. Sowohl Eider- als auch Bergenten wurden in diesem Winter, bzw. Frühjahr, auch außerhalb der üblichen Beobachtungsgebiete festgestellt.

Ausnahmeerscheinungen

In die Berichtsperiode fiel die erste Beobachtung der Zwergscharbe seit 23 Jahren und die Zweitbeobachtung der Bartgrasmücke in Österreich (siehe auch Egretta 1/1965). Weiters ist die Beobachtung eines Eistauchers am Irrsee zu erwähnen.

Frühbeobachtungen

Das milde Wetter im Jänner und Februar war wohl die Ursache für Frühbeobachtungen z.B. von Feldlerche und Star, aber auch von einigen Limikolenarten (siehe dort). Darüber hinaus wurden

auch z.B. von Löffelente, Wespenbussard, Baumfalke, Kuckuck und Tüpfelsumpfhuhn bemerkenswert frühe Daten gemeldet.

Gefangenschaftsflüchtlinge

Wie alljährlich bewies der Seewinkel auch in diesem Frühjahr seine Attraktivität für Gefangenschaftsflüchtlinge, diesmal für Rostgänse und Streifengänse, die längere Zeit dort beobachtet werden konnten.

Beobachtungen Winter 1973/74 und Frühjahr 1974

Eistaucher, *Gavia immer*

O: 28.4.74 Irrsee 1 Ex BK1 (JRe).

Kormoran, *Phalacrocorax carbo*

B: 25.3.74 Lange Lacke 1 Ex. (PPr),

K: 9.3.74 Völkermarkter Stausee 1 Ex. (WWr),

N: ab 10.2.74 mehrere Beob. von 70 bis 120 Ex. (ABi, EDu, WLe, PPr, JRe, MSt, WWa). Das Gerücht von der Wiederbesiedlung der ehemaligen Kolonie bei Orth/Donau bestätigte sich leider nicht.

Zwergscharbe, *Phalacrocorax pygmaeus*

K: 21.4.74 1 Ex. am Völkermarkter Stausee (WWr). Aus neuerer Zeit laut Handbuch folgende Beob. in Österreich: 11.8.1951 1 iuv. bei Weiden, Neusiedler See (F.Wolf in Bauer, Freundl, Lugitsch 1955); 20.10.1920 Furtnerteich (Noggler, Waldrapp); ca. 1930 1 Ex. am Millstätter See erlegt; 13.12.1933 1 w. bei Ebelsberg geschossen (Beleg im OÖ.Landesmuseum).

Silberreiher, *Cosmeriodius albus*

Neben zahlreichen Beob. aus dem Seewinkel und den Auen von Donau und March 2 Beob. aus dem südöstlichen Österreich.

K: 21.4.74 Völkermarkter Stausee 1 Ex. i.JK1,

St: 22.3.74 Neudauer Teiche 2 Ex. (HHa).

Saatgans, Anser fabalis

B: 3.2.74 abends ca. 2.500 Ex. auf Lange Lacke einfliegend, 16.2.74 abends ca. 3.000 bis 3.500 Ex., 23.2.74 abends ca. 6.500 bis 8.000 Ex., 2.3.74 morgens 12.000 bis 14.000 Ex., 9.3.74 abends ca. 10.000 Ex., 16.3.74 abends ca. 5.000 Ex., danach wird der Schlafplatz Lange Lacke nicht mehr benutzt und es werden im Seewinkel nur mehr kleinere Trupps beob.: 23.3.74 ca. 300 Ex. auf der Gansllacke bei St.Andrä, 31.3.74 ca. 200 Ex. unter Grau- und Bläßgänsen auf Feld südlich des Paulhofes (PPr), N: Von der Donau mehrere Beob. Dez.73-Febr.74, größere Trupps nur Mitte Februar: 16.2.74 ca. 60 Ex. über Schönau nach Norden fliegend, ca. 40 Ex. von Feld bei Engelhartstetten auffliegend (HCz, PPr), 17.2.74 17 Ex. bei Zeiselmauer (KPau), 38 Ex., bei Zwentendorf (WWa).

Bläßgans, Anser albifrons

B: Am 3.2.74 abends ca. 2.000 Ex. auf Lange Lacke einfliegend, am 16.2.74 ca. 2.500 bis 3.000 Ex., am 23.2.74 abends ca. 3.000 bis 4.500 Ex., am 2.3.74 morgens ca. 6.000 bis 8.000 Ex., am 9.3.74 ca. 10.000 Ex., am 16.3.74 abends ca. 5.000 Ex., am 23.3. ca. 200 Ex. auf Äckern um die Stundlacke, ca. 100 Ex. auf der Gansellacke bei St.Andrä, am 31.3.74 ca. 200 Ex. mit Saatgänsen und Graugänsen auf Feld südlich des Paulhofes (HCz, JRe, PPr).

Graugans, Anser anser

B: Am 2.2.74 mindestens 7 Ex. am Westufer des Illmitzer Zicksees. (Früheste bisher im I.D. vorliegende Meldung). Am 3.2.74 ca. 30 Ex. auf verschiedenen Stellen des Illmitzer Zicksees, am 8.2.74 3 gelbschnäbelige Ex. unter 80 rotschnäbeligen (JRe), am 16.2.74 ca. 60 Ex. abends am 23.2.74 ca. 80 Ex. im Raum Unterstinker, (darunter 1 Ex. mit weißem Plastikhalsband), ca. 70 Ex. auf der Wörthenlacke; danach größere Anzahlen, vor allem

im Mittelteil des Illmitzer Zicksees: 2.3.74 ca. 1000 bis 1.500 Ex., im Flug 9.3.74 mind. 700 Ex. ebendort (nur Teil der Gesamtanzahl sichtbar), ab Anfang März paarweise in den Brutgebieten (z.B. Schilfgürtel zw. Podersdorf u. Neudeck, Herrensee, Kirchsee, Illmitzer Zicksee, Wörthenlacke), daneben aber auch noch größere Trupps: 23.3.74 ca. 200 Ex. auf Stundlacke und den umliegenden Äckern, ca. 400 Ex. auf der Gansellacke bei St. Andrä, 31.3.74 ca. 300 Ex. auf Feld südlich des Paulhofes, am 12.4.74 2 Ex. mit ca. 20 cm großen Pulli an der Halbjochlacke (HCz, PPr, MSt),
 N: 25.3. bis 26.3.74 1 Ex., 28.-30.3.74 1 Paar Zeiselmauer (KPau),
 St: 11.3.74 7 Ex östlich Großwilfersdorf (HHa), 13.4.74 1 Ex. Großer Neudauer Teich (PPr).

Streifengans, *Anser indicus*

B: 28.4.74 3 Ex. über dem Illmitzer Zicksee (MGa).

Rostgans, *Casarca ferruginea*

Zwischen 2.2. und 9.3.74 1 m. u. 1 w. Ex. auf versch. Lacken des Seewinkels (Lange Lacke, Wörthenlacke, Unterstinker) zu beob. Fluchtdistanz mind. 100 m, kein Ring zu sehen (PPr, JRe, MSt).

Löffelente, *Anas clypeata*

B: Am 3.2.74 1 m. am Illmitzer Zicksee (PPr, MSt), am 7.2. 2 m. auf der Wörthenlacke (JRe). Bisher zeitigste aus dem Seewinkel im I.D. vorliegende Frühjahrsdaten,
 T: am 21.4.74 1 w Ex. Thaur (HMR).

Kolbenente, *Netta rufina*

B: 19.5.74 1 w Ex. Güssing (FSa), 11.5. 1 m Ex. Unterstinker (PPr)
 W: 27.4.74 1 m, 1 w Ex. Stürzellacke (ABi).

Bergente, *Aythya marila*

B: 1.5.74 1 w Ex. am Unterstinker (MSt),

K: 1.5.74 1 P an der Drauschleife St. Ulrich bei Villach (SWa),

N: 6 Beob. von der Donau zw. 5. u. 27.1.74, max. 6 m, 4 w bei km 1907, 3 m, 1 w bei km 1979 am 27.1.74 (WLe, PPr, MSt, WWa).

Zudem noch am 24.4.74 1 m Ex. im nördl. Weinviertel (DKu),

T: 6. u. 16.12.73 1 w Ex. Inzing, 6.1.74 1 w Ex. Innsbruck (HMR).

Eiderente, *Somateria mollissima*

K: 16.12.73 1 w Ex. von Kindern in Rattendorf an der Gail gefangen. (Walter Martinek, fide WWr),

N: zw. 5.1. u. 9.3.74 mit 15 Beob. von der Donau relativ zahlr. Meldungen. Max. 2 imm. m Ex. und 6 Ex. an der Donau zwischen km 1942 u. 1963 5.1.74 (ABi).

Eisente, *Clangula hyemalis*

N: 3.12.73 1 w Ex. im RKL Donau bei Langenzersdorf (FSa),

5.1.74 2 imm. Ex. Donau km 1942 (ABi), 20.1.74 1 w Ex. Donau km 1957 (PPr, MSt).

Samtente, *Melanitta fusca*

N: 5.1.74 3 w Ex. im Flug bei Klosterneuburg (WLe),

T: 15.1.74 1 w Ex. Achensee (HMR),

W: 13.1.74 1 w Ex. an der Donau bei der Floridsdorfer Brücke (WLe).

Schellente, *Bucephala clangula*

B: Im Seewinkel bis 16.3.74 4 m, 8 w Ex. auf der Wörthenlacke (PPr),

K: am 13., 15. u. 29.4.74 sowie 1.5.74 je 1 w Ex. bei der Drauschleife Villach (SWa),

T: 9.12.73 1 w Ex. Innsbruck, 15.1.74 1 m, 1 w Ex. Achensee, 19.1.74 1 w Ex. Inzing (HMR).

Steinadler, *Aquila chrysaetos*

S: 3.1.74 Umgebung von Großarl 2 ad u. 4 juv. gleichzeitig an Fallwild beob. (HEr),

V: 31.3.74 1 Ex. auf offenen Äckern im Weitried Rankweil (FSt).

Kaiseradler, *Aquila heliaca*

7. u. 9.5.74 1 Ex. jagend im Hansag bei Tadten (DKu). Dieser Beob. eines guten Greifvogelkenners ist wohl mehr Gewicht beizumessen, als den relativ zahlreichen Meldungen von "Kaiseradlern" aus dem Hansag, die sich meist auf ein helles Schreiadler-w beziehen.

Schelladler, *Aquila clanga*

N: 14.4.74 1 ad Ex. zieht über den Hochleitenwald nach Osten, Größenvergleich mit 2 Mäusebussarden möglich, Oberschwanzdecken auffallend weißlich (DKu).

Schreiadler, *Aquila pomarina*

B: wahrsch. 2 Ex. am 1.5.74 im Hansag (MSt)

Zwergadler, *Hieraetus pennatus*

B: 10.5.74 1 Ex. der dunklen Phase sitzend u. fliegend im Tiergarten von Schützen/L. (DKu).

Falkenbussard, *Buteo b. vulpinus*

N: 21.4.74 6 Ex. von auffallend rostroter Färbung über den Hainburger Bergen (MGa). Das Ergebnis der ausführlichen Diskussion dieser Beob. bei einer Mitarbeiterbesprechung der ÖGV unter Heranziehung von Vergleichsmaterial aus der Sammlung des NHM lassen die Deutung als Zugtrupp von B.b.vulpinus zu.

Rauhfußbussard, *Buteo lagopus*

N: Nur 2 Beob.: 17.2.74 4 Ex. im Raum von Hohenau (MSt),

16.3.74 1 Ex. bei Markgrafneusiedl (WWa), dagegen eine Beob. aus

T: 19.1.74 1 Ex. bei Zirl (HMR).

Rotmilan, *Milvus milvus*

N: 16.4.74 1 Ex. bei Utzenlaa im Tullnerfeld (KPau).

Seeadler, *Haliaeetus albicilla*

N: 3.12. 1 ad, 1 imm. Ex., 12.1. u. 16.2.74 je 1 Ex., 17.2.
1 ad Ex. an der Donau im Raum Regelsbrunn-Haslau-Orth/Donau
(HCz, PPr, FSa, MSt).

Wespenbussard, *Pernis apivorus*

N: 17.3.74 1 Ex. bei Traismauer (WWa). Bisher zeitigste im I.D.
vorliegende Frühjahrsmeldung. Das nächstfrühe Datum ein
Beleg vom 24.3.1864 im NHM Wien.

Baumfalke, *Falco subbuteo*

B: 21.3.74 1 Ex. Zitzmannsdorfer Wiesen (PPr, JRe), bisher zei-
tigstes im I.D. vorliegendes Frühjahrsdatum.

Würgfäke, *Falco cherrug*

B: 29.4.74 1 Ex. jagend im Hansag südlich Tadten (DKu),
N: 7., 15., 17.4.74, 4.5.74 mehrere Beob. aus den Donauauen u.
dem Marchfeld (DKu, WLe). Erfreuliche Beob von guten Kennern
dieser Art, die bei uns die Ostgrenze ihrer mitteleurop. Verbrei-
tung erreicht.

Großtrappe, *Otis tarda*

B: Im April 4-5 balzende m im Hansag (WLe, MSt). Auf mehreren
unabhängig durchgeführten Exkursionen wurde damit wohl der Ge-
samtbestand an ad. m dieser Teilpopulation ermittelt.

Tüpfelsumpfhuhn, *Porzana porzana*

K: 2.4. u. 3.5.74 je 1 Ex. beim Fischteich Warmbad Villach (SWa),
N: 14.3.74 1 Ex. bei Zeiselmauer (KPau); bisher zeitigste im I.D.
vorliegende Frühjahrsmeldung.

Kiebitz, *Vanellus vanellus*

Erste Frühjahrsbeob.:

B: 7.2.74 2 Ex. Wörthenlacke (JRe),

N: 12.2.74 1 Ex. Traismauer (KPau),

St: 18.2.74 1 Ex. Neudorf bei Ilz (HHa).

Seeregenpfeifer, *Charadrius alexandrinus*

B: 9.3.74 4 Ex. Lange Lacke (PPr); bisher zeitigstes aus dem I.D.
vorliegendes Frühjahrsdatum. Am 7.4.74 ca.20 Ex. Oberstinker (MSt).

Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria*

B: 16.2.74 6 Ex. Lange Lacke (FSa); bisher zeitigstes Frühjahrsdatum im I.D.,

K: 12.4.74 1 Ex. Großedlinger Teich (WVr).

Bekassine, *Gallinago gallinago*

F: 14.12.73 2 Ex. Innsbruck, 6. u. 19.1. sowie 4. u. 13.2.74 jeweils 1 Ex. Inzing, 27.1.74 4 Ex. bei Thaur, 4. u. 13.2.74 je 1 Ex. bei Inzing, dort auch weitere Beob. im März und April (HMR).

Regenbrachvogel, *Numenius phaeopus*

B: 20.4.74 1 Ex. Lange Lacke, 25.4. 1 Ex. Hansag (RTr), 7. u. 8.5. 8 Ex. rastend bei Illmitz (DKu).

Großer Brachvogel, *Numenius arquata*

B: Der milde Winter brachte seit Jahren wieder die erste Winterbeobachtung: 17.1.74 1 Ex. Aldo, Apetlön (RTr).

Uferschnepfe, *Limosa limosa*

B: 2.3.74 8 Ex. Götschlacke (PPr); zeitigste derzeit im I.D. vorliegende Frühjahrsbeob. aus dem Seewinkel. Durchzugsmaximum etwa Ende März, z.B. 31.3. 50 Ex. auf Kirchsee, Götschlacke und Zicksee (PPr),

N: 10.3.74 2 Ex. Zeiselmauer (KPau), 20.4.74 1 Ex. Plattenteich b. Ottenstein, am 21.4.74 2 Ex. am Schönauer Teich bei Zwettl (MSt).

Pfuhlschnepfe, *Limosa lapponica*

N: 11.4.74 11 Ex. an der Donau bei Orth (BKu).

Teichwasserläufer, *Tringa stagnatilis*

B: 7.4.74 1 Ex. Holdenlacke (MSt), 19.4. 1 Ex. Lange Lacke (RTr)

N: 6.5. 1 Ex. Rohrbacher Teich (MSt)

St: 15.4. 1 Ex. Großharter Teich (MHa)

Meerstrandläufer, *Calidris maritima*

B: 18.4.74 1 Ex. am Ufer des Darscho aus nächster Nähe ca. 20 Min. lang zu beob. (JRe).

Sichelstrandläufer, *Calidris ferruginea*

B: 4.5.74 2 Ex. Lange Lacke (FSa)

Säbelschnäbler, *Recurvirostra avosetta*

B: 9.3.74 1 Ex. auf der Langen Lacke (PPr); bisher zeitigstes im I.D. vorliegendes Frühjahrsdatum. Am 31.3.74 bei Kontrolle der wichtigsten Lacken 91 Ex. (PPr).

Brachschwalbe, *Glareola pratincola*

B: 5., 6., 7., 8.5. 1 Ex. rastend am Illmitzer Zicksee (DKu, FSa).

Türkentaube, *Streptopelia decaocto*

Einige Beispiele für Wintersammelplätze:

K: Im Jänner 74 30-40 Ex. in Lind, St.Leonhard, bei Villach, (SWa),

S: 2.1.74 8 Ex. in der Nähe des Lagerhauses Mariapfarr, Lungau, (PPr),

W: 1.2.74 52 Ex. auf einem Baum im Burggarten (JRe).

Kuckuck, *Cuculus canorus*

K: 5.4.74 1 Ex. an der Drauschleife bei Zauchen, Villach (SWa);
zeitigste bisher im I.D. vorliegende Frühjahrsmeldung aus Kärnten.

Grauspecht, *Picus canus*

K: 16.1.74 1 w Ex. St.Leonhard bei Villach (SWa), 13.4.-29.4.74
mehrere Ex. auf der Drauschleife bei St.Ulrich bei Villach verh.
(SWa), 2.5.74 1 Ex. vh. Vassachersee b.Villach (RKi); 23.3. u.
20.5.74 je 1 Ex. im Schutzgebiet am Abfluß des Ossiacher Sees
verhört (SWa),

N: 10.2.74 1 m Ex. Schildbachrotte bei Türnitz (PPr),

V: 11. u.29.5. 1 Ex. vh. Wald am Arlberg (RKi).

Blutspecht, *Dendrocopus syriacus*

N: 6.4.74 1 m Ex. u. 1 weiteres beim Autokinó Groß-Enzersdorf (ABi),
21.4.74 1 w Ex. bei Seebarn (HCz),

St: 14.4.74 1 m Ringkogel bei Hartberg (PPr).

Mittelspecht, *Dendrocopus medius*

W: 24.1.74 8 Ex. auf einer Strecke von ca. 1 km bei Sievering (WWa).

Dreizehenspecht, *Picoides tridactylus*

S: 30.12.73 1 Ex. am Fanningberg bei Mariapfarr (PPr).

Heidelerche, *Lullula arborea*

St: 11.4.74 1 Ex. im Singflug auf der Tauplitzalm ca. 1.600 m (HCz).

Haubenlerche, *Galerida cristata*

B: 16.3.74 1 Ex. am Parkplatz beim Zicksee St.Andrä, 12.4.74 1 Ex. an der Bundesstraße bei Neusiedl/See (PPr),

St: 2.1.74 1 Ex. Gleisdorf, 4.2.74 2 Ex. Ilz (HHa)

Feldlerche, *Alauda arvensis*

B: 7.2.74 das erste Ex. bei der Wörthenlacke (JRe),

N: 11.2.74 Flugrufe bei der Rollfähre Korneuburg verh. (HCz),

V: 3.2.74 die ersten 11 Ex. im Weitried Rankweil (FSt).

Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris*

K: 7.4.74 1 Ex. beim Eggerlochfelsen, Warmbad Villach (SWa),

T: 12.5.74 3 Paare beim Schotterwerk auf der Zamser Heide (RKi).

Nerpenbötter, *Lanius collurio*

O: 31.3.74 1 w Ex. am Traunsee bei Gmunden (JRe); zeitigstes im I.D. vorliegendes Frühjahrsdatum.

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus*

N: 10.2.74 4 Ex., 22.2.74 ca. 50 Ex. bei Zeiselmauer (KPau),

2. u. 9.3.74 ca. 50 Ex. in Schönbrunn (ATh).

Bartgrasmücke, *Sylvia cantillans*

K: 1.5.74 1 Ex. auf Erlen am Abfluß des Stapitzersees bei Mallnitz von Dr.E.Pflegerl beob. Die Beob. durch JZm bestätigt (wird in der Egretta publiziert).

Beutelmeise, *Remiz pendulinus*

T: 17.4.74 2 Ex. bei Thaur (HMR).

Mauerläufer, *Tichodroma muraria*

K: 11.4.74 1 P. (singend) am Kanzianiberg bei Finkenstein (WWr),
 N: 12.1.74 1 Ex. in Steinbruch bei Mödling (WWa), 15.3.74 1 Ex.
 bei Wöllersdorf (WWa),
 St: 26.1.74 1 Ex. Peggauer Wand (AMa), 27.1.74 2 Ex. Weizklamm
 (AMa),
 T: 22.2.74 1 Ex. bei Zirl (HMR).

Zippammer, *Emberiza cia*

K: 13.1.74 2 Ex. Warmbad Villach (SWa). Die einzige bisher im
 I.D. vorliegende Winterbeobachtung.

Zwergammer, *Emberiza pusilla*

V: 15.-17.3.74 1 Ex. unter 3 Buchfinken unter dem Futterhaus am
 Boden, ausführlich zu beobachten, Wald am Arlberg (RKi). Die der
 Bestimmung dieser Art zugrunde liegende Beschreibung liegt in der
 I.D.-Kartei auf.

Schneeammer, *Plectrophenax nivalis*

B: 2.2.74 1 w Ex., Darscho (PPr, MSt).

Zitronenzeisig, *Serinus citrinella*

T: 10.4.74 ca. 12-15 Ex. bei Matrei am Brenner, 28.4.74 u. 17.5.74
 einige Ex. bei Leutasch (HMR),
 V: 12.4.74 6-8 Ex., 18.4. 1 Ex. am Futterhaus, Wald am Arlberg
 (RKi).

Birkenzeisig, *Acanthis flammea*

St: Vom 7.-11.4.74 ca. 6 Ex., davon 3 m wahrscheinlich der Rasse
 A.f.flammea (sehr helle Flanken mit wenigen groben Strichen,
 relativ deutliche Flügelbinde) in Latschenmoor östlich von Krungl,
 Bad Mitterndorf (HCz).

Berghänfling, *) *Carduelis flavirostris*

B: 1.12.73 ca. 100 Ex. Oberstinker (FSa), 2.2.74 ca. 50 Ex. in
 Baum westlich Lange Lacke (PPr), 23.2.74 ca. 50 Ex. in Baum nörd-
 lich Unterstinker (PPr, MSt), 9.3.74 ca. 20 Ex. in feuchter Wiese
 Lange Lacke (PPr).

Star, *Sturnus vulgaris*

B: 2.2.74 ca. 20 Ex. bei Fuchslochlacke (PPr),

N: 11.2.74 1 singendes Ex. bei Klosterneuburg (HCz),

W: 30.1.74 27 Ex. im Stadtpark (JRe).

Saatkrähe, *Corvus frugilegus*

Letzte Frühjahrsbeobachtungen:

B: 21.3.74 50 Ex., darunter 2-3 ad. bei Mülldeponie Parndorf,
31.3.74 15 Ex. durchwegs ad. auf frischgedüngtem Feld südlich
Paulhof (PPr), 5.4.74 ca. 30 P. in der Kolonie bei Gattendorf
(JRe),

N: 9.3.74 ca. 400 Ex. bei Aohau (AMa, FSp, JWi), 9.3.74 ca.
500 Ex. bei Bahnhof Langenlebarn (ABi, EDu),

K: 6.3.74 mind. 100 Ex. beim Fischteich Warmbad Villach (SWa),
13.3.73 ca. 2.000 bis 3.000 Ex. auf Feldern bei St.Andrä im
Lavanttal (WWr). In solchen Zahlen in Kärnten noch nie beob.

St: 6. u. 7.4.74 mind. 40 Ex. meist imm., mit Rabenkrähen bei
Krunzl, Bad Mitterndorf, (HCz), 14.4.74 4 ad. Ex. bei Steinach
Irdning (HCz),

W: 12.3.74 der letzte große Flug vom Schlafplatz am Steinhof
beob. (HCz).

Kolkrabe, *Corvus corax*

B: 2.2.74 2 Ex. laut rufend über Langer Lacke (PPr, MSt).

*) Seit Beginn der I.D.-Kartei (1966) finden sich Beobachtungen dieser Art aus dem Seewinkel aus den meisten Wintern.
Höchstzahlen: 12.2.67 ca. 100 Ex. Lange Lacke, ca. 60 Ex. Straße zum Apetloner Hof (IASch, KBa, FSp). Vergl. auch Egretta 1/1974.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Informationsdienst Rundschreiben](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ornithologischer Informationsdienst Folge 18 1-14](#)